

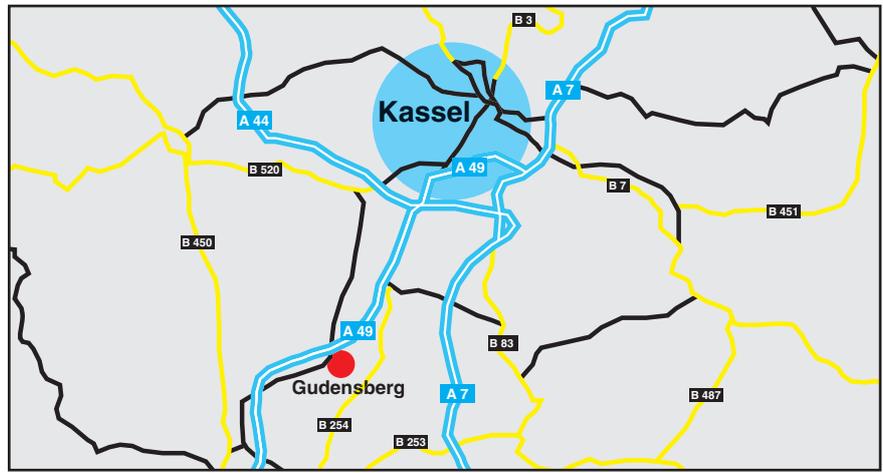
Das HP-Kanalrohrsystem:

## Baustellenbericht

## Stadt Gudensberg/Hessen

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| ● Baustelle                | Stadt Gudensberg „Kernstadt“<br>einschl. OT Deute, OT Gleichen<br>OT Maden, OT Dissen |
| ● Auftraggeber/Betreiber   | Stadt Gudensberg  |
| ● Planer                   | Bauamt Stadt Gudensberg   |
| ● Bauunternehmer           | regionale Tiefbauunternehmen  |
| ● Bauzeitraum              | September 2003 bis 2005 (geplant)   |
| ● Trassengesamtlänge       | ca. 15 km, aufgeteilt auf 12 Maßnahmen  |
| ● Eingesetztes Rohrprodukt | HP-Kanalrohr DN 150 bis DN 500  |
| ● Schachtbauweise          | Betonschächte DN 1000   |





### Kanalsanierung „Stadt Gudensberg“

Die Stadt Gudensberg liegt ca. 15 km südlich von Kassel. Im Zuge der EKVO (Eigenkontrollverordnung) wurde das bestehende Kanalnetz befahren, geprüft und für die beschädigten Kanalabschnitte seitens der Stadt Gudensberg eine Sanierung beschlossen.

Im Vorfeld dieser umfangreichen Kanalsanierung informierte sich die Stadt Gudensberg über innovative Rohrsysteme als Alternative zu den herkömmlichen Rohrsystemen. Erkenntnisse aus Fachzeitschriften, Fachseminaren und Messebesuchen ließen die Wahl wegen der sehr guten Materialeigenschaften bezüglich Schlagfestigkeit, Abrieb und chemischer Beständigkeit auf das Rohrmaterial PE-HD fallen.

Zur Sicherstellung einer gleich bleibenden Qualität wurde Wert auf eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Rohrsystems durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) gelegt. Die Zulassung wurde unter der Nummer Z-42.1-290 erteilt.

Neben dem Rohrmaterial sollte eine praktische Steckmuffenverbindung den täglichen Baustellenanforderungen gerecht werden und die Kosten in einem verträglichen Maß halten. Die Belastung wurde mit der höchsten Verkehrslast SLW 60 vorgegeben.

Mit den Vorgaben dieser Rohreigenschaften ist das HP-Kanalrohr bisher sowohl bei den Sanierungsabschnitten als auch bei neuen Erschließungsmaßnahmen eingesetzt worden. Insbesondere in den engen Gassen der Kern-

stadt bewährte sich das gute Baustellenhandling des leichten HP-Verbundkanalrohres aus PE-HD.

Einsatzgebiete in der Stadt Gudensberg:

- Sanierung Kernstadt  
Erschließung Wohnbaugebiete
- Erschließung OT Deute
- Sanierung OT Gleichen
- Sanierung OT Maden
- Sanierung OT Dissen

Der Einsatz als Abwasserkanal erfolgt im Mischsystem. Die HP-Kanalrohre wurden mit HP-Schachtfutter direkt an die Betonschächte angebunden.

Der Auftraggeber/Anwender hat mit PE-HD einen hochwertigen Werkstoff eingesetzt, dem nach der DIN-Norm eine Mindestgebrauchsdauer von 100 Jahren attestiert wird. Ergänzend zu den technischen Vorteilen in der Anwendung der HP-Kanalrohre aus PE-HD erhält der Anwender damit die Sicherheit, dass der geplante, langfristig kalkulierte Abschreibungszeitraum wirtschaftlich eingehalten wird.

Als Resümee zu den bisherigen Kanalbaumaßnahmen werden seitens der Stadt Gudensberg und der beteiligten Bauunternehmen die guten Rohreigenschaften in Verbindung mit dem einfachen Baustellenhandling genannt.

Die Stadt Gudensberg führte eine Veranstaltung unter dem Motto „Tag der offenen Baustelle“ zur Information ihrer Bürger durch, bei der auch die HEGLER PLASTIK GMBH vertreten war und die Qualität der eingesetzten PE-HD-Kanalrohre präsentieren konnte.



# HEGLER

Well- und Verbundrohre  
aus Kunststoff

